

**HILFE  
FÜR SIE,  
WENN**

# ... SIE IN DER NATUR RAD FAHREN

Eine der besten Arten sich in der Natur zu bewegen und ihr gleichzeitig nah zu sein, ist das Fahrrad. Sie bekommen frische Luft, klimafreundlichen Transport, Ruhe, Töne und Düfte mit zu Ihrem Erlebnis.

Hier sind einige Ratschläge, wie Sie auf Ihrer Radtour Rücksicht auf die Natur nehmen können:

- Beachten Sie die Verkehrsregeln – sie gelten auch in der Natur.
- Behindern Sie andere Verkehrsteilnehmer nicht und bleiben Sie dort, wo man auf einem gewöhnlichen Rad fahren kann. Meiden Sie Reitwege, Wildwechsel, Trampelpfade und den Waldboden.
- Befolgen Sie Schilder und Anweisungen – auch wenn Sie deswegen Ihre Route ändern müssen.
- Denken Sie an die Zeiten, in denen Tiere und Vögel Junge haben und Nahrung suchen. Fahren Sie nicht in der Dämmerung im Wald, denn zu der Zeit kommen viele Tiere aus den Verstecken, um zu äsen.
- Lassen Sie der Natur nachts ihren Frieden.
- Bleiben Sie in privaten Wäldern auf Feldwegen und angelegten Wegen.
- Fahren Sie nicht über Altertümer, Grabhügel, Dämme und Stranddünen.
- Nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer in der Natur – senken sie rechtzeitig Ihre Geschwindigkeit und klingeln Sie früh.
- Denken Sie daran, dass Sie Gast sind – und stören Sie Tiere und Vögel nicht.

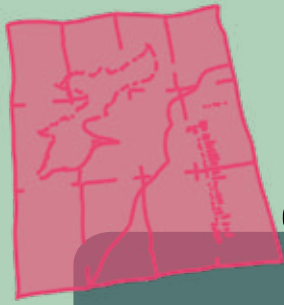
## So kommen Sie hinaus

Auf der Karte [udinaturen.dk](http://udinaturen.dk) (auf Dänisch) von dem Dänischen Amt für Naturverwaltung finden Sie örtliche und nationale Radwege. In der App des Nationalparks oder auf der interaktiven Karte von [nationalparkmolsbjerger.dk](http://nationalparkmolsbjerger.dk) finden Sie auch örtliche Tagestouren im Nationalpark.

Friluftsrådet schreibt über das Radfahren in der Natur auf [oplevmere.nu](http://oplevmere.nu) (auf Dänisch).







1

Planen Sie Ihre Tour vor dem Start – stellen Sie fest, ob Sie dabei öffentliche oder private Gebiete betreten.

2

Nehmen Sie Rücksicht auf Tiere und Pflanzen – in der Natur sind wir nur Gäste.



3

Lassen Sie keinen Abfall zurück – auch wenn es nicht Ihr eigener ist.



4

Halten Sie Ihren Hund angeleint – dann stört er Tiere nicht und erschreckt auch nicht andere Gäste.



5

Lächeln Sie die Menschen an, die Ihnen begegnen – sie möchten die Natur ebenfalls genießen.



# 10

## 10 GUTE RATSCHLÄGE

### FÜR DEN BESTEN GAST DER NATUR

6

Benutzen Sie offenes Feuer verantwortungsvoll – entzünden Sie Feuer ausschließlich an gekennzeichneten Feuerstellen. Löschen Sie das Feuer nach dem Gebrauch sorgfältig.



8

Übernachten Sie ausschließlich auf angelegten Zelt- und Shelterplätzen.



10

Beachten Sie Schilder und Zäune. – folgen Sie stets allen Anweisungen auf Schildern und respektieren Sie Umzäunungen.



7

Halten Sie Abstand zu allen Tieren.



9

Genießen Sie die Laute der Natur – machen Sie keinen Lärm.

